

M
Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 152. Dienstag, den 26. Juni 1849.

Angekommene Fremde vom 23. Juni.

Hr. Boniteur und Taxator v. Woliszewski aus Trzemeszno, I. in No. 52. Graben; Frau Fabrikant Mohr aus Naumburg, I. in No. 7. Sapiehaplatz; Hr. Kaufm. Schwabach aus Berlin, I. im Schwan; Hr. Dr. jur. v. Niegolewski aus Niegolewo, Hr. Gutsb. Plater aus Kuchary, I. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Czopski aus Kuchary, I. in der großen Eiche; Hr. v. Wedell, Generallieutenant und Div.-Kommand. und Hr. v. Buddenbreck, Hauptmann und Div.-Adjut. aus Bromberg, Hr. Gutsb. Graf Radolincki aus Jarocin, Hr. Gutsp. Foltynski aus Janowice, Hr. Justizrath Schwiler aus Posadono, die Hrn. Kaufl. Weinberg und Below aus Berlin, I. in Lanf's Hotel de Rome; Hr. Kaufm. Daniel aus Frankfurt a. D., Hr. Fabrikbesitzer Neumann aus Sandberg, die Hrn. Gutsp. Albrecht aus Cieszkowo, Albrecht aus Babin, I. im Hotel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Zagajewski aus Karny, v. Dkoniewski aus Gnesen, Hr. Kontrolleur Garzki aus Kosten, Hr. Wirthsch.-Inspektor Schlarbaum aus Gr. Rybno, Frau v. der Gröben und Mad. Peterson aus Reisen, die Hrn. Beamten Kronhelm und Jzjinski aus Ludom, I. im Hotel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Dkoniewski aus Gnesen, Hr. Apotheker Grambsch aus Buk, Hr. Posthalter Schulze aus Trzemeszno, I. im schwarzen Adler-Bauelwe Holz aus Graudenz, I. im Eichborn; Hr. Kaufm. Levy a. I. im Hotel zur Krone; Hr. Justiz-Kommiss. Horst aus Krotoschmann Schatz aus Kröben, die Hrn. Gutsb. v. Pruski aus Grab, v. Chelkowi aus Kullinowo, v. Gräve aus Kolaczlowo, v. Skarynski aus Gr. Sokolnik, I. im Hotel de Baviere; Hr. Gutsb. v. Raczynski aus Chelmino, Hr. Generalbevollm. Czmitt aus Neudorff, I. im Hotel à la ville de Rome; Hr. Brennereipächter Janiewicz aus Kruchowo, Hr. Schmiedemeister Stamm aus Kosten, I. in den drei Lilien; die Hrn. Gutsb. v. Przyluski aus Malachowo, Graf Dabski aus Kolaczlowo,

v. Gajewski aus Wollstein, v. Węsierski aus Pobrzyez, l. im Bazar; Hr. Gutsh. v. Misoriski aus Brzezie, l. in No. 3. Sapiehaplatz.

Vom 24. Juni.

Hr. Kondukteur Brendel aus Krotoschin, l. in No. 3. Graben; Hr. Gutsh. v. Pruski aus Szelejewo, l. in No. 32. Berlinerstr.; die Hrn. Gutsh. v. Przyluski aus Starlowice, v. Szczeniacki aus Boguszyn, v. Budziszewski aus Kionz, Sidoriski aus Koszlowo, Frau Gutsh. v. Varanowska aus Marszewo, die Hrn. Gutsh. Znaniecki aus Zaborowo, v. Taczanowski aus Kl. Jezioro, l. im Bazar; Hr. Wirthsch.-Inspektor Schubert aus Piechanin, l. zur Stadt Glogau; die Hrn. Gutsh. v. Winowski aus Ciozna, v. Zychlinski aus Brzustownia, l. in No. 3. Gerberstr.; Hr. Gutsh. v. Meszyczeni aus Skorki, l. in No. 52. Gerberstr.; Hr. Gutsh. v. Taczanowski aus Chorn, Hr. Güteragent Schnitzg aus Duf, Hr. Gutsh. Wentscher aus Bromberg, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Grabowski aus Bondecz, v. Grabowski aus Dziembowo, l. in No. 28. Berlinerstr.; die Hrn. Gutsh. v. Palicki aus Schrimm, v. Kadoński aus Lutyn, Hr. Buchhalter Cappel aus Stenszewo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Wirthsch.-Verwalter Maciejewski aus Groczyn, Zapalowski aus Swadzim, Idzinski aus Dabrowka, Weiß aus Faktorowo, Hr. Ackerbürger Sepinski aus Samter, Hr. Gutsh. Chrzanowski aus Ossowo, l. in den drei Lilien; die Hrn. Kauf. Smierzchalaki, Kompf und Hr. Dr. med. Jungfer aus Gnesen, Hr. Bäckermeister Wackermann aus Rogasen, die Hrn. Gutsh. Hildebrand aus Dobiezyn, v. Karcki aus Urkuszewo, l. im schwarzen Adler; Hr. Partikulier Graf Tyszkiewicz aus Sielic, die Hrn. Gutsh. v. Węsierski aus Jatzewo, Lossow aus Grzyn, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsh. Mittelstadt aus Góslawice, Frau Gutsh. Nasse aus Glogowiz, Frau Landrathin Filling aus Mogilno, Hr. Gutsh. Graf v. Bixthum aus Dufz, Hr. Oberförster Lehn aus Jarocin, Hr. Justiz-Kommiss. Ahlemann aus Samter, Hr. v. Wedel, Lieut. im 7. Hus.-Regt. aus Kosten, Hr. Kaufm. Loe aus Berlin, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Schnidfarber Schulz aus Grätz, Hr. Administrator Gerlach aus Sedzin, l. im le Pologne; Hr. Kauf. Russ. Hofrath v. Rouanet aus Poeslau, Hr. Part. Tyszkiewicz jun. aus Siedlec, Hr. Schauspieler Dolobowski aus Kauf. Gringmuth aus Hirschberg, Gilden aus Glogau, die Hrn. Gutsh. Graf Wninski aus Glesno, v. Domanski aus Pawlowo, v. Gutowski aus Dbrowaz, v. Breza aus Jankowice, v. Kaminski aus Ostrowo, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. Swietoslawski aus Stanislawowo, v. Zaraczewski aus Zaworowo, Frau Gutsh. v. Miroslawka aus Miroslawice, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Kaufm. Wieckowski aus Trzemeszno, die Hrn. Gutsh. v. Zaleski aus Podobowice, v. Sokolnicki aus Pietowice, Graf Miazynski aus Pawlowo,

l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutšb. v. Kaminski aus Gulezewo, Hr. Partikuller Wendorff aus Marcinkowo, Hr. Dekonom Elagowski aus Gonicy, l. im goldenen Löwen; Hr. Generalbevollm. Kazubski aus Eliwno, Hr. Gutšp. Matuszewski aus Neudorff, Hr. Gutšb. v. Moszczenski aus Jeziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutšb. v. Mucielki aus Dembno, v. Lipki aus Ludom, Cypniewski aus Koninko, die Hrn. Gutšp. v. Mieczkowski aus Gorajdowo, Matecki aus Wasowo, l. im Bazar; Hr. Inspektor Lorenz aus Katalice, Hr. Dekonom Dobrowolski aus Wiktorowo, Hr. Beamter Neyman und die Hrn. Bürger Hitner und Stajnik aus Schroda, l. im Reh; Hr. Einwohner Niedzwiedzinski aus Breschen, l. am Dom 6.

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Sprzedaz konieczna.

Kreisgericht zu Posen,
Erste Abtheilung, für Civilsachen,
den 19. April 1849.

Sąd powiatowy w Poznaniu,
Wydział I. dla spraw cywilnych.
dnia 19. Kwietnia 1849.

Daß dem Tischlermeister Joseph Konieczynski und dessen Ehefrau Franciszka geb. Kobielińska gehörige, hierselbst auf der Vorstadt Wallischei sub No. 74. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1070 Rthlr. 9 Sgr. 10 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14. September 1849 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Grunt tu na przedmieściu Chwaliszewie pod liczbą 74. położony, stolarzowi Józefowi Konieczynskiemu i żonie jego Franciszce z Kobielińskich należący, oszacowany na 1070 Tal. 9 sgr. 10 fen. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 14. Września 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termin zu melden.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się uniknieniem prekluzji zgłosić później w terminie o

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten:

Niewiadomi z pobytu interessenci:

- a) Johann Gottlieb Umlauf,
 - b) Tischlermeister Konieczynski, jetzt dessen Erben,
 - c) Zimmermeister Friedrich Schmidt und dessen Ehefrau Charlotte geb. Baurichter, modo deren Erben,
- werden hierzu öffentlich vorgeladen.

- a) Jan Gottlieb Umlauf,
 - b) stolarz Józef Konieczynski, teraz jego sukcesorowie,
 - c) cieśla Fryderyk Schmidt i żony jego Szarlotta z Baurichterów, modo ich sukcesorowie,
- zapozywiają się niniejszym publicznie.

2) **Bekanntmachung.** Von dem unterzeichneten Kreisgericht werden auf den Antrag der Königl. Intendantur des 5. Armeecorps diejenigen, welche an die Kassen

- 1) der magistratualischen Kantonnements-Verwaltung Lobens,
 - 2) der Kantonnements-Lazareth-Kommission zu Lobens,
 - 3) der magistratualischen Kantonnements-Verwaltung zu Wirsiß, und
 - 4) der Kantonnements-Lazareth-Kommission daselbst,
- aus dem Etatsjahre 1848 Ansprüche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 18. September 1849 vor dem Deputirten-Hrn. Referendarius Herkler in dem hiesigen Gerichtsgebäude anstehenden Termine entweder in Person oder durch Mandatarien, wozu denselben die hiesigen Rechtsanwalte Kabe, Bounesß und Großmann vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verifiziren, oder zu gewärtigen, daß sie beim Ausbleiben im Termine mit ihren Ansprüchen an die gedachten Militär-Kassen präkludirt und damit nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden. Lobens, den 27. Mai 1849.

Königliches Kreisgericht. Erste Abtheilung.

3) **Nothwendiger Verkauf.** Sprzedaż konieczna.
Kreisgericht zu Lissa. Sąd powiatowy w Lesznie.

Daß dem Johann Friedrich Kirste gehörige sub No. 39. zu Tharlang gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1220 Rthlr. Nieruchomość w Tarnowie pod Nr. 39. położona, Janowi Fryderykowi Kirste należąca się, oszacowana na 1220 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 27. Września 1849. przed południem o godzinie 11tęj w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

den 8. Juni 1849.

Leszno, dnia 8. Czerwca 1849.

4) **Nothwendiger Verkauf.** Sprzedaż konieczna.
Kreisgericht zu Grätz. Sąd powiatowy w Grodzisku.
Erste Abtheilung. Wydział pierwszy.

Daß dem Mathias und Michalina Fixinischen Eheleuten gehörige Grundstück No. 14. zu Niepruszewo, bestehend aus Nieruchomość małżonkom Mateuszowi i Michalinie Fixińskim przynależąca się, w Niepruszewie pod

Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 60 Morgen 54 □ R. Land, abgeschätzt auf 676 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 17. September 1849 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Grätz, den 15. Mai 1849.

5) **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Samter.

Das den Stephan und Regina Furmaniakischen Eheleuten zugehörige, sub No. 13. zu Ottorowo belegene Grundstück, abgeschätzt auf 856 Rthlr 20 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 27. September 1849 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Samter, den 15. April 1849.

6) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu

Krotoschin.

Das zu Pogorzella sub No. 33. belegene, den Peter und Marianna Domańskichischen Eheleuten gehöriqe Grundstück, abgeschätzt auf 546 Rthlr. 10 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30. Juli 1849. Vor-

Nr. 14. polozona, skladajaca sie z domow mieszkalnych i gospodarczych i 60 morg 54 przętow kwadratowych roli, oszacowana na 676 Tal. wedle taxy, mogacej byc przejrzaney wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma byc dnia 17. Wrzesnia 1849. przed poludniem o godzinie 11tej w miejscu zwyklem posiedzen sadowych sprzedana.

Grodzisk, dnia 15. Maja 1849.

Sprzedaz konieczna.

Sąd powiatowy w Szamotułach.

Nieruchomość Stefanowi i Reginie małżonkom Furmaniakom się należąca, w Ottorowie pod Nr. 13. polozona, oszacowana na 856 Tal. 20 sgr. wedle taxy, mogacej byc przejrzaney wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma byc dnia 27. Wrzesnia 1849. przed poludniem o godzinie 10tej w miejscu zwyklem posiedzen sadowych sprzedana.

Szamotuły, dn. 15. Kwietnia 1849.

Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemijsko-miejski

w Krotoszynie

Nieruchomość pod Nrem 33 polozona, do małżonków Pietra i Maryanny Domańskich należąca, oszacowana na 546 Tal. 10 sgr. wedle taxy, mogacej byc przejrzaney wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma byc

mittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichts-
stelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten
werden aufgeboten, sich bei Vermeidung
der Präklusion spätestens in diesem Ter-
mine zu melden.

Krotoschin, den 2. März 1849.

dnia 30. Lipca 1849. przed połu-
dniem o godzinie 10. w miejscu zwy-
kłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci
realni wzywają się, ażeby się pod
uniknieniem prekluzji zgłosili naj-
później w terminie oznaczonym.

Krotoszyn, dnia 2. Marca 1849.

7) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Schneidemühl.

Daß zum Nachlasse des verstorbenen
Ernst Wilhelm Krüger gehörige, bei Ußez
belegene Freigut Malinchen, gerichtlich
abgeschätzt auf 10,682 Rthlr. 21 sgr.
8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein
in der Registratur einzusehenden Taxe,
soll im Termine am 26. September
1849 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher
Gerichtsstelle theilungshalber sub-
hastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Pile.

Do pozostałości ś. p. Ernesta Wil-
helma Krüger należąca, pod Uściern
położona posiadłość Malinchen, są-
downie oszacowana na 10,682 Tal.
21 sgr. 8 fen. wedle taxy, mogącej
być przejrzaną wraz z wykazem hy-
potecznym w Registraturze, ma być
dnia 26. Września 1849. przed
południem o godzinie 11tej w miej-
scu posiedzeń zwykłych sądowych
celem podziału sprzedana.

8) Nothwendiger Verkauf.

Kreisgerichts-Deputation zu
Fraustadt.

den Julius Gustav und Maria
Schrömann'schen Eheleuten ge-
Fraustadt No. 20.,
abgeschätzt auf 3520 Rthlr. 1 sgr. 8 pf.,
Fraustadt No. 164., abgeschätzt auf 3631
Rthlr. 6 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst
Hypothekenschein und Bedingungen in der
Registratur einzusehenden Taxe, soll am
27. November 1849. Vormittags 10

Sprzedaż konieczna.

Deputacya Sądu Powiatowego
w Wschowie.

Nieruchomości do małżonków Gu-
stawa Juliusza i Doroty Maryi Rohr-
mana należące, w Wschowie poło-
żone, jakoto pod Nr. 20. oszacowana
na 3520 Tal. 1 sgr. 8 fen., pod Nr.
164. oszacowana na 3631 Tal. 6 sgr.
4 fen. wedle taxy, mogącej być prze-
jrzanej wraz z wykazem hypotecznym
i warunkami w Registraturze, mają

Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. być dnia 27. Listopada 1849. przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwyłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Fraustadt, den 1. April 1849.

Wschowa, dnia 1. Kwietnia 1849.

9) **Nothwendiger Verkauf.** *Sprzedaż konieczna.*
Kreisgerichts-Deputation zu Deputacya Sądu Powiatowego
Fraustadt. w Wschowie.

Die zu Klein-Kreusch sub No. 11. belegene, den Schmied Gottlob und Petronella geb. Budziska Henselschen Eheleuten gehörige Schmiedenahrung, abgeschätzt auf 823 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 4. September 1849 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Kuźnia z przynależnościami należąca do Boguchwała i Petronelli małżonków Hensel w Małym Krzycku pod Nr. 11. położona, oszacowana na 823 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 4. Września 1849. przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Fraustadt, den 9. April 1849.

Wschowa, dnia 9. Kwietnia 1849.

10) W Poniedziałek dnia 25. Czerwca 1849. odbędzie się w Sali Bazarowej o godzinie w $\frac{1}{2}$ do 7 koncert Stanisława Szczepanowskiego. Programów i biletów po cenie 1 Tal. dostać można w księgarniach Stefańskiego, Żupańskiego, Kamińskiego, i u. Prevostego w Bazarze.

11) U. Seifert aus Hermisdorf bei Warmbrunn empfiehlt seine Glaswaare diesen Markt zu gütiger Beachtung. Mein Stand ist Kammerci-Bud Nathhaus schräg über.

12) Großer Ausverkauf. Der noch vorhandene Bestand der Modewaarenhandlung F. Witkowski Bwe., soll bis zum 1. Juli gänzlich ausverkauft werden. Die Preise sind wiederum bedeutend herabgesetzt, und werden breite Seidenzeuge von 12 Sgr. die Elle an verkauft. Auch Leinwand, Tischzeuge und Bettteppiche sind noch in ziemlicher Auswahl vorhanden. Neuestraße No. 5.

13) Großer Ausverkauf. Bis zum 1. Juli sollen sämtliche Mobewaaren der Handlung B. Witkowski Bwe. zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden. Neuestraße No. 5., Parterre.

14) Zwei unverheirathete, in Königl. Oberförstereien gebildete und mit den besten Zeugnissen versehene Forstbeamte aus der Neumark, gegenwärtig hier anwesend, wünschen eine Anstellung im Großherzogthum und erbitten sich Adressen ganz ergebens unter K. und W. H. in der Zeitungs-Expedition.

15) Bad Humboldt's-Bu an der Straße von Militzsch nach Trebnitz. Mit Bezugnahme auf unsere früheren, dieses Bad betreffenden Annoncen, beehren wir uns anzuzeigen, daß dasselbe vorläufig keine Gäste mehr aufnehmen kann. Wir bitten daher diejenigen, welche dasselbe besuchen wollen, in 8 Tagen, wo mehrere Gäste abgehen werden, sich an die Bade-Inspektion Behufs der Wohnungen zu wenden. Briefe werden adressirt: „Humboldt's-Bu bei Catholisch Hammer.“

Direktorium der Waldwollfabrik.

16) Um den Charlatanerien und Marktschreiereien von umherziehenden Optikern vorzubeugen, mache ich meinen geehrten Kunden, so wie auch jeden Sachkenner aufmerksam, daß ich wegen meinem sehr großen Vorrath von Münchener Arch-terrestrischen Fernröhren von 2 Fuß Länge mit 3 Auszügen das Stück von 5, 6, 7, 8 Rthl. verkaufe, doppelte Sperngläser von $1\frac{1}{2}$ Rthl. an, einfache Sperngläser achromatische von $\frac{1}{2}$ an, nicht achromatische von 15 Sgr. an, die feinsten periscopischen Brillengläser pro Paar 20 Sgr.

Wilhelm Bernhardt, appr. Optikus in Posen, Wilhelmpl. No. 4.

17) Frischen und höchst gereinigten Leberthran zum Genuß für Kinder empfiehlt die Del-Niederlage zu Posen, Schloßstraßen- und Markt-Ecke No. 84.

Adolph Alf.

18) Barteldt's Coffeehaus. Sonntag und Montag musikalische Abenunterhaltung. Freundliche Einladung.



Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.